

Protokoll:	Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	172
		TOP:	4
	Verhandlung	Drucksache:	908/2021
		GZ:	WFB
Sitzungstermin:	12.11.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Fuhrmann		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Sabbagh / pö		
Betreff:	Beteiligungsunternehmen Zuschussbedarf wegen COVID 19-Pandemie		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 29.10.2021, GRDRs 908/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Aufgrund der finanziellen Auswirkungen der COVID 19-Pandemie wird folgenden Beteiligungsgesellschaften im HHJahr 2021 ein städtischer Zuschuss gewährt, um die Verluste aufgrund der Ertragsausfälle und höheren Kosten auszugleichen und die Liquidität der Unternehmen sicherzustellen:
 - Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR in Höhe von bis zu 9.000.000 EUR
 - in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH in Höhe von bis zu 4.100.000 EUR
 - Stuttgart Marketing GmbH in Höhe von bis zu 950.000 EUR
 - Stadion NeckarPark GmbH & Co. KG in Höhe von bis zu 1.500.000 EUR
2. Die Auszahlungen in Höhe von 15.550.000 EUR werden gedeckt im Teilergebnishaushalt 2021 THH 200, Stadtkämmerei, Kontengruppe 43100 - Zuweisungen und Zuschüsse.
3. Einem überplanmäßigen Aufwand in Höhe von 11.450.000 EUR im Teilergebnishaushalt 2021 THH 200, Stadtkämmerei, Amtsbereich 0208100 - Abwicklung Eigenbetriebe und Beteiligungen, Kontengruppe 43100 - Zuweisungen und Zuschüsse wird zugestimmt.

4. Die Deckung erfolgt im Teilergebnishaushalt 2021 THH 900, Allgemeine Finanzwirtschaft, Amtsbereich 9006120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Kontengruppe 440 - sonst. ordentliche Aufwendungen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

BM Fuhrmann erläutert kurz die Vorlage.

Mit Blick auf die Haushaltsplanberatungen merkt StR Rockenbach (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) an, für coronabedingte Mehraufwendungen seien zusätzlich 20 Mio. € in die Deckungsreserve eingestellt worden. Von diesen 20 Mio. € würden nun fast 12 Mio. € verbraucht, was geschehe mit den übrigen 8 Mio. €?

BM Fuhrmann erklärt, die Deckungsreserve reiche zum Abdecken dieser Beträge aus. Doch könne man abschließend noch nichts über den weiteren Verlauf des Jahres 2021 sagen und müsse deshalb abwarten.

Er stellt fest:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Sabbagh / pö

Verteiler:

- I. Referat WFB
zur Weiterbehandlung
Stadtkämmerei (2)
weg. VA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Rechnungsprüfungsamt
 3. L/OB-K
 4. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktionsgemeinschaft PULS
 7. Fraktion FW
 8. AfD-Fraktion